

zu spielen. Er hielt sich längere Zeit im Dorf auf, und wartete, bis Ostern kam. Um diese Zeit war es gewöhnlich, daß man ein sogenanntes Passions- oder Heiligen-Spiel machte. Einige Bauern, Pfarrer und Mesner verkleideten sich, und stellten die Geschichte der Leiden recht artig vor. Dießmal traf es sich, daß des Pfarrers Köchin den Engel spielen mußte, der auf dem Steine des Grabes saß, nachdem Christus auferstanden war. Ein Bauersmann, der gar nicht viel Merkens im Kopfe hatte, sollte die Maria spielen, welche gekommen war, den Heiland zu salben, er wußte aber nicht, was er dabei sprechen sollte. Da lehrte ihn Eulenspiegel allerhand Sprüche, mit harter Mühe, und als der verkleidete dumme Bauer nun zum Grabe trat, wo der Engel war, die Köchin nemlich, fragte diese: „Quem quæritis?“ (Wen sucht ihr?) Der Bauer antwortete, wie ihn Eulens-

